



Monatsversammlung

Donnerstag, 11. Februar 2010 20.00 Uhr
Gastwirtschaft Flößerei, Wolfratshausen

1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Thomas Eichberger begrüßte 22 Mitglieder und 2 Nichtmitglieder recht herzlich zur Monatsversammlung. Anwesend, aus der Fraktion der BVW, sind der 1. Bürgermeister Helmut Forster sowie die Stadträte Daffner, Bröker, Praller, Gollwitzer und Heilinglechner.

2. Allgemeine Punkte

Auf das Starkbierfest am 12.03.2010 wurde nochmals hingewiesen, wer noch keine Karten hat bitte nochmals melden, Bezahlung erfolgt zur nächsten Monatssitzung am 04.03.2010.

Hinweis auf den Hausball im Eiscafe Cristallo am 13.02.2010 um 20.00 Uhr. Eintritt 8 EURO, für Verpflegung ist gesorgt.

Die Mitglieder wurden auf den Termin der Bürgerversammlung am 18.02.2010 um 19.30 Uhr in der Loisachhalle hingewiesen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Herr Eichberger teilt den Anwesenden den voraussichtlichen Termin am 07. Mai 2010 für den 15-Jahr-Feier der Bürgervereinigung mit. Näheres folgt.

3. Berichte der Stadträte

Bauausschuss

Hr. Praller berichtet über die Sitzung des Bauausschusses. Er teilt hierbei die Annahme des Bauantrages für das Pfarrheim Wolfratshausen mit 10:0 Stimmen mit.

Die Bebauung des Lorenzareals wurde nicht befürwortet, wobei laut Herrn Praller sich keine Konsequenzen für Geretsried daraus ergibt.

Hr. Forster fügt an, dass verschiedene Geschäfte auf dem zu bebauenden Areal Konkurrenz für Wolfratshausen darstellen werden.

Hr. Praller weist darauf hin, das die von der BVW aufgenommenen Themen Badeweiher und Fußgängerbrücke nicht aufgehoben sondern nur aufgeschoben sind.

Kultur, Jugend, Sport und Sozialausschuss

Hr. Gollwitzer gibt einen Überblick über die Sitzung des Kulturausschusses.

Trotz drastischer Sparmaßnahmen in den Bereichen Kultur und Jugend ist es umso erfreulicher, das durch eine Stiftung für Jugendförderung die Stelle des Streetworkers gesichert ist.

Ein Antrag auf 36 Kinderrippenplätze sei zu kostenintensiv.

Die Eröffnung der Loisachhalle ist laut Gollwitzer um 30% günstiger ausgefallen.

Er führt weiter aus, das die Toiletten und Duschen am Campingplatz, auch im Hinblick auf den Tourismus, saniert werden müssen.

Hr. Gollwitzer mahnt die dürftige Belegung des Vereinsheims der Loisachhalle, das kostenaufwendig renoviert wurde, an.

Haupt und Finanzausschuss

Hr. Bröker hatte in seiner Funktion als Stadtrat im Haupt- und Finanzausschuss keine große Anmerkungen. Nur die Tatsache das die SPD die Annahme des Haushalts mit vier Gegenstimmen verweigert hat verwunderte ihn, da im Haushaltsausschuss keine Kritik zum Haushaltsplan vorgelegen ist.

4. Bericht des 1. Bürgermeisters Helmut Forster

Bebauungsplan Angerwiese
Billigungsbeschluss

Ein Gutachten empfiehlt die Variante 1 (Verlängerung der Auf der Haid bis Angerstrasse)
Dadurch ergibt sich ein wesentlich bessere Aufteilung des zusätzlichen Verkehrs auf Auenstrasse und Auf der Haid.

Haushaltsberatung 2010

Wurde mit 20:4 Stimmen verabschiedet,
alle Fraktionen bedauern, laut Forster, die sehr angespannte finanzielle Haushaltslage und die Höhe der Verschuldung Ende 2010 mit 19,60 Mio Euro.

4 der 5 SPD-Stadträte haben den Haushalt abgelehnt.

Die Konsolidierung wird fortgesetzt, die Grundstücks-Verwertungsliste aus 2006 wird im Frühjahr aktiv behandelt.

Hr. Forster weist nochmals darauf hin, das auch Schulden Sinn machen. Als Beispiel nennt er die energetische Sanierung einer Schule mit rund 700.000,-- Euro.

Der Informationsabend in der Loisachhalle zur S-Bahn Verlängerung wertet Helmut Forster als vollen Erfolg, Kritik an der Bestuhlung lässt er nicht aufkommen.

Man hat schlichtweg nicht mit diesem Ansturm gerechnet so Forster.

Die Gegenveranstaltung der Stadt Geretsried am 25.03.2010 kritisiert der Bürgermeister, zumal die Aussage nicht zutrifft das nur Wolfratshauer Bürger in der Loisachhalle zu Wort gekommen sind.

Helmut Forster betont nochmals, das die Schrankenschliesszeiten natürlich ein Kriterium aber nicht das entscheidende ist.

Viel wichtiger ist für ihn, das die Schranke eine Gefahrenquelle ist, die andernorts abgebaut wird, weil dies als solches erkannt ist (Hauptschulweg, Behinderung von Rettungs- und Einsatzfahrzeugen).

Das die Resolution von Herrn Landrat Niedermeier, Frau Bürgermeister Irmer, 21 Bürgermeistern aus dem Landkreis sowie Helmut Forster zur Verlängerung der S-Bahn in gedeckelter Unterführung unter der Sauerlacher Strasse nichts mehr Wert ist bedauert Hr. Forster sehr.

Als diese Forderung der Verlängerung in Schwierigkeiten bei der Realisation gerät, ist die Resolution nichts mehr wert so Forster.

Herr Bröker führt noch an, das die Stadt eine Feststellungs-Klage erheben soll, um zu klären ob der Bestandschutz der Schranke wirklich gelte.

—
Nach dem keine weiteren Fragen auftreten schliesst Herr Eichberger die Monatsversammlung um 22.00 Uhr.